



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Dezember 2021

Nummer 51/52

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Mänder**

*„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“  
(Buddha)*

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, sowie Gesundheit,  
Erfolg und Glück im neuen Jahr  
Ihr Bürgermeister, Ihr Gemeinderat  
und Ihre Verwaltung!





## Amtlicher Teil

### Gemeindenachrichten

#### Absage des Bürgerempfangs der Gemeinde Langenargen am Montag, 17.01.2022

In Anbetracht der aktuellen Situation der Corona-Pandemie musste die Gemeinde bedauerlicherweise alle gemeindeeigenen Veranstaltungen absagen. Auch der geplante Bürgerempfang der Gemeinde Langenargen am Montag, 17.01.2022 wird demnach leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Bleiben Sie gesund!

#### Verwaltungszentrum Oberdorf bleibt geschlossen

Das Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen in der Tettnanger Straße 17, 88085 Langenargen, bleibt von Montag, 03.01.2022 bis einschließlich Freitag, 07.01.2022 geschlossen. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Der Gemeindeverwaltungsverband bittet um Beachtung und bedankt sich für Ihr Verständnis!

#### Einzelanordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 14. Dezember 2021, Az.: 33-4/9220.30-3, zur Durchführung von Beschlüssen der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei

##### I.

Das Regierungspräsidium Tübingen ordnet gemäß § 25 Abs. 2 der Bodenseefischereiverordnung (BodFischVO) in der Fassung vom 18. Dezember 1997 (GBl. 1998, 32), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. April 2016 (GBl. S. 272), an:

1. Die Einzelanordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 4. Januar 2021 (Az.: 33-4/9220.30-3) wird zum 31. Dezember 2021, 24.00 Uhr aufgehoben.
2. § 2 Absatz 3 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Nicht zugelassen sind schwimmfähige Oberrähren bei Schwebnetzen, Spannsätzen und Forellensätzen sowie monofiles Netzmaterial bei Trappnetzen.
3. § 4 Absatz 1 Satz 2 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Vom 1. September bis zur Umstellung auf die Winterzeit gilt die Zeitangabe des Sonnenaufgangs vom 1. September.
4. § 5 Absatz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Ein Patentinhaber darf im verankerten Schwebsatz in der Zeit vom 10. Januar, 12.00 Uhr, bis **30. April**, 12.00 Uhr, höchstens **fünf** Netze verwenden. Vom 10. Januar bis 31. März dürfen bis zu **zwei** Netze mit mindestens 38 mm Maschenweite und **drei** Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite, vom 1. April bis 30. April bis zu **fünf** Netze mit mindestens 38 mm Maschenweite verwendet werden. Diese sind zu maximal zwei Sätzen zu verbinden und an beiden Enden zu verankern. Der einzelne Satz muss mindestens zwei Schwebnetze umfassen. Verankerte Schwebsätze dürfen an **Sonntagen** nicht gehoben werden. Zwischen verankerten Schwebsätzen sowie zu Spann- und Forellensätzen ist ein Abstand von mindestens 200 m einzuhalten.
5. § 5 Absatz 2, Nummern 1 bis 4 BodFischVO werden wie folgt geändert:
  1. in der Zeit vom **30. April**, 12.00 Uhr, bis zum 1. Juli, 12.00 Uhr, bis zu **fünf** Netze mit mindestens 38 mm Maschenweite,
  2. in der Zeit vom 1. Juli, 12.00 Uhr bis zum 1. August, 12.00 Uhr bis zu **vier** Netze mit mindestens 38 mm Maschenweite und **ein** Netz mit mindestens 40 mm Maschenweite,
  3. in der Zeit vom 1. August, 12.00 Uhr, bis zum 1. September, 12.00 Uhr, bis zu **zwei** Netze mit mindestens 38 mm Maschenweite und bis zu **drei** Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite,
  4. in der Zeit vom 1. September, 12.00 Uhr, bis zum 15. Oktober, 12.00 Uhr, bis zu **fünf** Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite.
6. § 5 Absatz 5 Satz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Freitreibende Schwebsätze dürfen von Montag bis Donnerstag, und zwar vom 30. April bis 31. Mai und vom 1. Oktober bis 15. Oktober frühestens um 15.00 Uhr, vom 1. Juni bis 30. September frühestens um 16.00 Uhr gesetzt werden.
7. In § 5 BodFischVO wird folgender Absatz 6 angefügt:  
(6) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 dürfen Alterspatentinhaber bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres nur **ein** Netz mit der jeweils kleinsten zulässigen Mindestmaschenweite verwenden.
8. § 8 Absatz 1, Nummer 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Maschenweite
 

– für den Fang von Barschen (Barschnetze):	28–32 mm
– für den Fang von Felchen (Felchennetze)	38–44 mm
– für den Fang von Hechten, Zandern, Brachsen und anderen großwüchsigen Fischarten (Großfischnetze):	mindestens 50 mm;
9. § 8 Absatz 1, Nummer 4 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Netzhöhe höchstens 2 m, Großfischnetze höchstens 4 m.
10. § 8 Absatz 2 BodFischVO wird aufgehoben.
11. § 8 Absatz 3, Nummer 2 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
vom 10. Februar bis 20. April, 12.00 Uhr, und vom 10. Mai, 12.00 Uhr, bis 15. Oktober, 12.00 Uhr, sechs Barsch- **und** sechs Felchennetze; vom 15. Oktober, 12.00 Uhr, bis 14. November, 12.00 Uhr, dürfen nur Barschnetze gesetzt werden,
12. § 8 Absatz 3, Nummer 3 BodFischVO wird aufgehoben.
13. § 8 Absatz 3, Nummer 4 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
acht Großfischnetze, die vom 1. April, 12.00 Uhr, bis zum 31. Mai, 12.00 Uhr, auf der Halde nur ohne Gefährdung ausgewiesener Zanderlaichplätze verwendet und vom 1. November bis zum 10. Januar, 12.00 Uhr, nur im Hohen See gesetzt werden dürfen.
14. In § 8 Absatz 4 BodFischVO wird folgende Nummer 5 angefügt:  
5. Nach Ende der Barschschonzeit am 10. Mai bis zum **30. September** dürfen Barschnetze maximal bis zu einer Wassertiefe von 20 Metern gesetzt werden.
15. § 9 Absatz 1 Satz 1 BodfischVO wird wie folgt geändert:  
Ein Patentinhaber darf jeweils bis zu zwei Trappnetze verwenden.
16. § 12 Absatz 3 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Die Angelgeräte müssen ständig beaufsichtigt sein. Beim Fischen mit der Wurfrute (Spinnangel) ist von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten. Bei der Ausübung der Fischerei mit anderen Angelgeräten soll von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Mindestabstand von 25 m eingehalten werden. Das Werfen mit der Hegene ist untersagt.
17. § 16 Absatz 1 BodFischVO:  
Das Mindestmaß für alle Felchenarten und den Seesaibling wird aufgehoben.  
Das Mindestmaß für die Äsche wird auf 35 cm festgesetzt.



18. § 16 Absatz 4 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Gefangene Kaulbarsche sind anzulanden.
19. § 16 Absatz 6 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Ein Fischer darf mit den für die Angelfischerei zugelassenen Fanggeräten je Tag höchstens 30 Barsche, 12 Felchen und 5 Seesaiblinge fangen. In der Zeit vom 10. Mai bis 15. September sind nur Barsche über 13 cm Körperlänge, in der übrigen Zeit alle Barsche anzulanden. Felchen und Seesaiblinge sind außerhalb ihrer jeweiligen Schonzeit anzulanden.
20. § 18, Satz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:  
Als Beifang gelten untermaßige Fische sowie während der Schonzeit gefangene Fische und Felchen in Barschnetzen.
21. Die übrigen Bestimmungen der BodFischVO bleiben unberührt.
22. Die Anordnung tritt am **1. Januar 2022 in Kraft** und gilt bis zur einer Änderung der Beschlüsse der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei oder einer Änderung der BodFischVO, längstens jedoch bis zum **31. Dezember 2022**.

### III.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen erhoben werden.

gez. Dußling

Diese Anordnung kann mit Begründungstext (II.) auf der Webseite ‚Regierungspräsidien Baden-Württemberg‘ (<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/landwirtschaft/tierhaltung-und-tierzucht/fischereiwesen>) unter der Rubrik ‚Rechtliche Grundlagen‘ abgerufen

oder

im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer W 306, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Ablesung der Wasserzähler – Zählerstand kann nun auch online erfasst werden

Wie jedes Jahr werden die Ablesekarten verschickt. Die Versendung erfolgt Mitte Dezember. Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Abschnitt bis spätestens 12.01.2022 zurück, da wir Ihren Verbrauch sonst schätzen müssen. Sie können uns den Zählerstand wie gewohnt per Post, per E-Mail oder **neu auch online zukommen lassen**. Zur Zählererfassung gelangen Sie über unsere Webseite unter der Rubrik „Neuigkeiten“, oder scannen den QR-Code auf Ihrem Schreiben ein. Über das nun geöffnete Webportal können Sie die Daten an die Gemeinde übertragen. Selbstverständlich können Sie den Abschnitt auch in den Briefkasten am Rathaus einwerfen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.  
Gemeinde Langenargen

## Ende des Amtlichen Teils

## Notrufe und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken

**Aktuelle Corona-Informationen des Landkreises:** Auf der Seite [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) hält das Landratsamt umfangreiche Informationen zum Thema Corona bereit.

**Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg:** Die aktuelle Verordnung des Landes gibt es hier: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>

**Offene Impfangebote** und deren Termine im Bodenseekreis können über die Seite des Landratsamtes abgerufen werden: [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de)

**Impfstützpunkt an der Messe:** täglich 10:00 bis 17:00 Uhr, Messe Haupteingang, Neue Messe 1; mit Terminvergabe: <https://bodenseekreis-impfzentrum.connect.giria.io/>

**Regelmäßige Impfstützpunkte:** Friedrichshafen: freitags und samstags, 10:00 bis 17:00 Uhr, Rathaus-Rückseite Eugen-Bolz-Str. 10; Tettnang: dienstags und mittwochs, 10:00 bis 17:00 Uhr, Autofabrik, Dr.-Klein-Str. 9

**Impfung in hausärztlichen Praxen in Langenargen:** Verfügbare Termine direkt in der Praxis erfragen. Ärzte am Münzhof, Tel. 0 75 43/24 92, [www.aerzte-am-muenzhof.de](http://www.aerzte-am-muenzhof.de); Dr. Jana Lill, Tel. 0 75 43/9 61 88 30, [post@dr-lill.de](mailto:post@dr-lill.de); Drs. Müller/Fischer, Tel. 0 75 43/23 96.

**Testen:** Praxis Ärzte am Münzhof: [www.aerzte-am-muenzhof.de](http://www.aerzte-am-muenzhof.de) sowie im Rathaus, Terminvereinbarung: [www.montfort-apotheke.de](http://www.montfort-apotheke.de)

#### Verhalten im Verdachtsfall und Quarantäne:

- Personen, die den Verdacht haben, mit Coronaviren infiziert zu sein und Krankheitssymptome haben, sollen sich zunächst telefonisch mit dem Hausarzt in Verbindung setzen. Nicht angemeldet in die Praxis oder ins Krankenhaus gehen
- Hausärztin oder -arzt klärt dann mit dem Betroffenen das weitere Vorgehen ab

- Bis zur weiteren Abklärung zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Personen auf ein Minimum beschränken
- Bei starken Symptomen, wenn die Hausarztpraxis nicht erreichbar ist und bei schlagartiger Verschlechterung an Wochenenden und Feiertagen: Ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen, Tel. 116117
- Informationen zur Reiserückkehr sind auf der Webseite [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) zu finden.

#### Info-Telefone

##### Landesgesundheitsamt:

Tel. 0711/904-39555 (täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr)

##### Gesundheitsamt Bodenseekreis:

Tel. 07541/204-3300 (täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr)

**Notruf: 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr: 112**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 (Anruf kostenlos)**

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 - 8 Uhr, Mittwoch 13 - 8 Uhr, Freitag 16 - 8 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertage 8 - 8 Uhr.

#### Informationen im Internet:

[www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

Notfallpraxis am Klinikum Tettnang, Tel. 0 75 42/531-0 und am Klinikum Friedrichshafen, Tel. 0 75 41/96-0 (ohne Anmeldung): Samstag, Sonntag und Feiertage: 8 - 21 Uhr

#### Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen

Samstag, Sonntag, Feiertage: Tel. 116117

**Kinderärztlicher Notdienst: 116117**

**Augenärztlicher Notdienst: 116117**

**HNO-ärztlicher Notdienst: 116117**

**Zahnärztlicher Notdienst: 116117**

**Apothekennotdienst: 08 00/0 02 28 33**